

Sitzungsberichte 1924 - 25.

1924.

Am 4. Januar 1924: Hauptversammlung.

1. Geschäftliches: a) Bericht des Vorstandes und der Revisoren; b) Neuwahl des Vorstandes.
2. Herr Gebien: Über Typen.

Am 18. Januar:

Herr Dr. P. Franck: Die Halipliden.

Am 1. Februar:

Herr Oberst v. Fuchs:
Intelligenzprüfungen bei Menschenaffen.

Am 15. Februar:

Herr Wagner d. Ä.: Die Sprache der Bienen.

Am 7. März:

Herr Beyle: Die Kieselgurlager der Lüneburger Heide.

Am 21. März:

1. Herr Prof. Dr. Hasebroeck:
Nachruf für Herrn G. Jaeschke.
2. Herr Prof. Dr. Timm:
Das Deutsche Museum in München.

Am 4. April:

1. Herr Gebien: Über einige bemerkenswerte exotische Elateriden.
2. Herr Wagner d. Ä.:
Einige Gallenbewohnende Zehrwespen.
3. Herr Dr. Franck: (Vorlage) In den letzten Jahren gesammelte, für die Hamburger Fauna neue Käferarten.

Am 2. Mai:

1. Herr Beyle: Die Stechpalme.
2. Herr Wagner d. Ä.: Die Entstehung der Termitennester.

Am 16. Mai:

Herr Wagner d. J.: Naturaufnahmen aus den Tuxer Vorbergen, Tirol, mit Lichtbildern.

Am 6. Juni:

1. Überreichung des Ehrendiploms für Herrn Prof. Dr. Timm durch Herrn Dr. Lewek.
2. Herr Prof. Dr. Timm: Ein „Botanisches Bilderbuch“ aus der Zeit um 1800.

Am 20. Juni:

Herr Dr. Wohlstadt: Methoden und Ergebnisse der Untersuchung von Tiefseeproben.

Am 5. September:

1. Herr Wagner d.Ä.: Nachruf für Herrn Prof. Dr. K. Brick.
2. Herr Borchmann: Seltsame Pflasterkäfer.
3. Herr Beyle: Früchte der Ulmen.

Am 19. September:

1. Herr Beyle: Die Verbreitung der Hausratte in Hamburg und Lübeck.
2. Derselbe: Über das frühere Vorkommen der Wasser-
nuß in Holstein in der Stecknitz.
3. Herr Wagner d. Ä.: Die Hamburger Blattwespen.

Am 3. Oktober:

Herr Wagner d. Ä.: Die Maskenbienen (Prosopis).

Am 17. Oktober:

Herr Prof. Dr. Timm: Sogenannte Glazialpflanzen.

Am 7. November:

Herr Dr. Franck: Die europäischen Gyriniden.

Am 21. November:

1. Herr Beyle: Ablagerungen des Eem-Meeres in Schleswig-Holstein.
2. Herr Prof. Dr. Timm: Ballonwurzelfäden des Lebermooses Lepidozia.
3. Herr Landgerichtsrat Warnecke: Botanisches und Zoologisches von Borkum.

Am 5. Dezember:

Herr Wagner d. Ä.: Bienennester.

Am 19. Dezember:

1. Herr Prof. Dr. Timm: Pflanzen von Borkum.
2. Herr Wagner d. Ä.: Vorlage einer Nestanlage der Wollbiene.

Die Gesamtbesuchsziffer betrug 310, das ergibt 16 bis 17 im Durchschnitt.

Im Jahre 1924 gingen im Schriftenaustausch 156 Schriften ein; wir haben demnach 14758 Schriften gebucht. Von den 228 Vereinen, mit denen wir vor dem Kriege im Tausch standen, beteiligten sich 53 = 23 % am Tauschverkehr.

1925.

Am 2. Januar 1925: Hauptversammlung.

1. Geschäftliches: a) Bericht des Vorstandes und der Revisoren; b) Neuwahl des Vorstandes.
2. Für die Herausgabe des neuen Heftes 1926 wurde eine Redaktions-Kommission gewählt, bestehend aus den Herren Prof. Dr. Timm, Landgerichtsrat Warnecke und Dr. Franck.
3. Herr Gebien: Vorlage einer Gruppe Tenebrioniden (Nycteliinae).
4. Herr Borchmann: Bericht über den Stand der Arbeiten zur Herstellung und Herausgabe eines neuen Käfer-Kataloges.

Am 16. Januar:

Herr Dr. Knoth:

Celebes in zoogeographischer Beziehung.

Am 6. Februar:

Herr Zirk: Standorte und Fang einiger Stenus-Arten der hiesigen Fauna.

Am 20. Februar:

Herr Beyle: Der versunkene Wald im Billbrook.

Am 6. März:

Herr Gebien: Über die Zukunft der systematischen Entomologie.

Am 20. März:

Herr Prof. Dr. Reh: Pflanzen, Insekten und Vögel in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit.

Am 3. April:

Herr Wagner d. Ä.: Die Lebewelt einer neuentstandenen Nordseeinsel, Memmert, in der Emsmündung.

Am 17. April:

Herr Beyle: Die Seychellenuß.

Am 8. Mai:

Herr Dr. Franck: Eine Sammelreise in Ostholstein.

Am 22. Mai:

Herr Dr. Schmalfuß: Die Bedeutung der fermentativen Pigmentbildung für die Chemie und Systematik.

Am 19. Juni:

Wegen des VI. Deutschen Coleopterologen-Tages in Hamburg, 2.—4. Juni 1925, fiel der Sitzungsabend am 5. Juni aus.

1. Herr Gebien: Bericht über die Coleopterologen-Tagung
2. Derselbe: Die Zopherinae, eine Unterfamilie der Tenebrioniden.

Am 4. September:

Herr Borchmann: Das Mycetom, ein parasitisches Organ bei manchen Insekten.

Am 18. September:

Herr Prof. Dr. Hasebroek: Entstehung und Entwicklung des Geistigen im Lebendigen.

Am 2. Oktober:

1. Herr Wagner d. Ä.: Die Bienengattung „Osmia“.
2. Herr Stern: Vorlage seltener Käfer aus dem Oh-Moor.

Am 16. Oktober:

Herr Landgerichtsrat Warnecke:
Myrmecophile Schmetterlinge.

Am 6. November:

Herr Dr. Franck: Die Wasserkäfergattung Laccobius.

Am 20. November:

Herr Prof. Dr. Timm: Botanisches aus der Ecke zwischen Elbe und Weser.

Am 4. Dezember:

1. Herr Borchmann: Flugmechanik bei Käfern und anderen Insekten.
2. Herr Gebien: Bericht über die erste Ausschußsitzung über „Nomenclaturfragen“ in Berlin.

Am 18. Dezember:

Herr Beyle: Heterocarpe Pflanzen.

Die Gesamtbesuchsziffer betrug 335, das ergibt 18—19 im Durchschnitt gegen 310 = 16-17 im Vorjahre.

Im Jahre 1925 gingen im Schriftenaustausch 335 Schriften ein. Wir haben am Jahresschluß 15093 Nummern gebucht, gegen 14758 im Vorjahre.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Sitzungsberichte 1924-25 IV-VII](#)